
Produktname: Dyrk1B Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab10236**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	70kDa

Antigen-Informationen

Genname	DYRK1B
Alternative Namen	DYRK1B; MIRK; Dual specificity tyrosine-phosphorylation-regulated kinase 1B; Minibrain-related kinase; Mirk protein kinase
Gen-ID	9149.0
SwissProt ID	Q9Y463
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem DYRK1B, hergestellt. Aminosäurebereich: 331-380

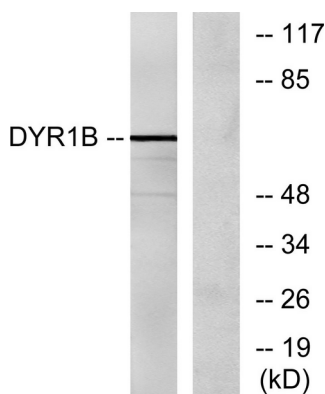
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied einer Familie von nukleär lokalisierten Proteinkinasen. Das kodierte Protein ist an der Regulation des Zellzyklus beteiligt. Die Expression dieses Gens kann in Tumorzellen verändert sein, und Mutationen in diesem Gen verursachen das metabolische Syndrom Typ 3 (ABPS). Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Juni 2014] Katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein. Enzymregulation: Gehemmt durch RANBP9. Funktion: Dualspezifische Kinase mit Serin/Threonin- und Tyrosinkinaseaktivität. Erhöht die Transkriptionsaktivität von TCF1/HNF1A und FOXO1. Hemmt die Migration von Epithelzellen. Vermittelt das Überleben von Kolonkarzinomzellen in mitogenarmen Umgebungen. Posttranslationale Modifikation (PTM): Autophosphoryliert an Tyrosinresten. Phosphoryliert durch MAP-Kinase. Tyrosinphosphorylierung könnte für die Dimerisierung erforderlich sein. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. CMGC Ser/Thr-Proteinkinase-Familie. MNB/DYRK-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Proteinkinase-Domäne. Untereinheit: Dimer. Interagiert mit DCOHM, MAP2K3/MKK3, RANBP9 und TCF1/HNF1A. Bestandteil eines Komplexes aus RANBP9, RAN, DYRK1B und COPS5. Gewebespezifität: Höchste Expression in Skelettmuskulatur, Hoden, Herz und Gehirn, geringe Expression in Dickdarm und Lunge. Wird in verschiedenen Tumorzelllinien exprimiert.

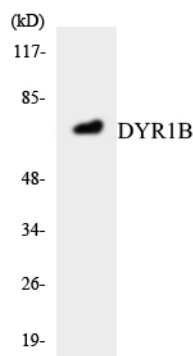
Forschungsbereich

-

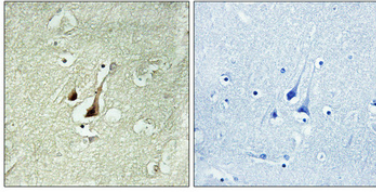
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus Jurkat-Zellen unter Verwendung des DYR1B-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus COLO205-Zellen unter Verwendung des DYR1B-Antikörpers.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Gehirn. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.